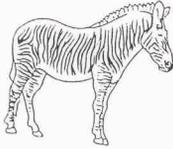


Zebras die gestreiften Wildpferde Afrikas

1. Zebras sind afrikanische Wildpferde mit einer auffallenden Streifenmusterung. Man kann sie in drei große Gruppen einteilen:



Grevy-Zebras

Grevy-Zebras haben auffallend große, runde Ohren und sehr schmale, schwarze und weiße Streifen



Bergzebras

Bergzebras haben breite schwarze und weiße Streifen.



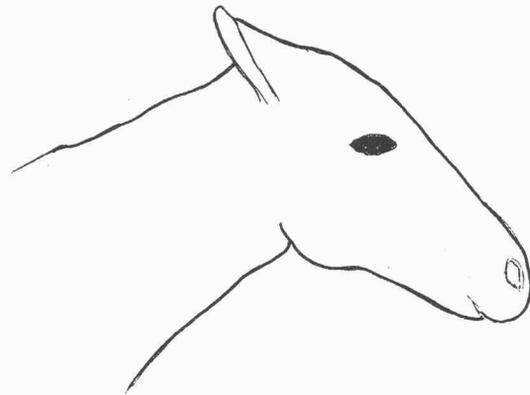
Steppenzebras

Steppenzebras können helle Schattenstreifen zwischen dunklen Hauptstreifen haben.

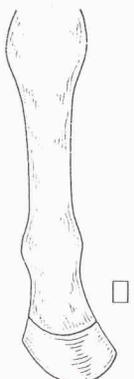
*Finde heraus, zu welcher Gruppe die Chapman-Zebras im NaturZoo gehören.
Chapman-Zebras gehören zu den*

2. Gleich oder unterschiedlich gestreift?
Vergleiche die Musterung der Chapman-Zebras miteinander und kreuze die richtige Aussage an:
- Alle Zebras im Gehege sind gleich gemustert. Jedes Tier hat sein eigenes Muster.
3. Nicht nur das Streifenmuster unterscheidet die Zebras von unseren Pferden. Auch die Mähne sieht bei ihnen anders aus. *Kreuze an, was richtig ist:*
- Die Mähne der Zebras steht hoch.
 Die Mähne hängt herunter.
 Die Mähne ist einheitlich schwarz.
 Die Mähne ist einheitlich weiß.
 Die Mähne ist schwarz-weiß gestreift.

Zeichne bei dem Zebra rechts Mähne und Fellmuster ein.



4. Welcher Fuß gehört zum Zebra? *Kreuze an.*



Löwen und Hyänen sind die Hauptfeinde der Zebras. Nur durch schnelle Flucht können sie ihnen entkommen. Auf welchen Füßen laufen sie?

- Zebrafüße haben nur einen Huf,
Zebras sind also **Unpaarhufer**
- Zebrafüße haben zwei Hufe,
Zebras sind also **Paarhufer**.

5. Welche Bedeutung haben die Zebrastreifen?

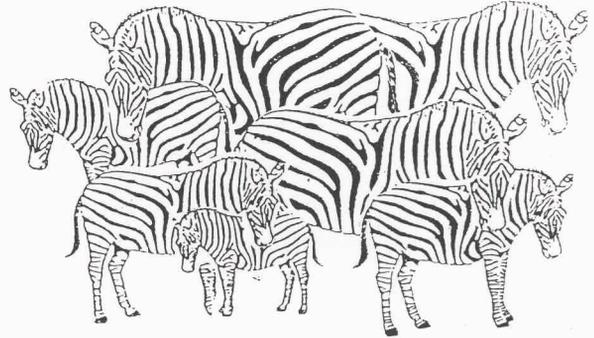
Über die Bedeutung der Zebrastreifen haben sich schon viele Forscher den Kopf zerbrochen. Sie sind zu folgenden Ergebnissen gekommen:

a) Die Streifen sind **persönliches Kennzeichen** der Tiere. Eine Zebmutter und ihr Fohlen erkennen sich zum Beispiel am Geruch und am Streifenmuster.

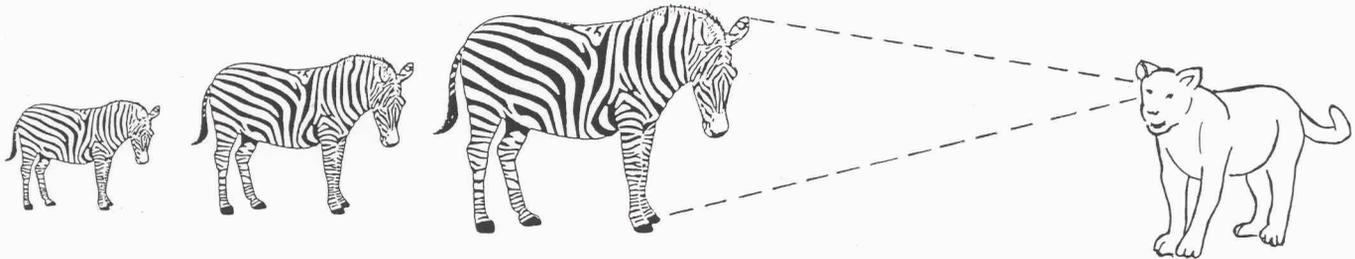
b) Die Streifen sind offenbar auch ein guter **Schutz vor Feinden**. Aber vor welchen?
Lies dazu den folgenden Text.

Während der Tageshitze entsteht ein Luftflimmern. Weit entfernte Zebras sind dann schlecht zu erkennen, der Umriss des Körpers verschwimmt.

Löwen lauern der Beute auf, sie greifen nur Tiere in der Nähe an. Weit entfernte Beutetiere sind für sie uninteressant. Ein Großteil der Beutetiere wird in der Nacht erlegt.



Das Sehvermögen der Löwen ist ähnlich wie das unserer Augen. Die folgende Skizze zeigt, wie der Löwe näher kommende Zebras sieht.



Nicht nur die Begegnung mit einem Löwen kann für ein Zebra tödlich enden. Auch eine Stechfliegenart kann gefährlich werden. Die Tsetsefliege überträgt beim Stich Erreger einer tödlichen Tierseuche.

Fliegen haben Netzaugen. Diese sind beim Anflug auf ein Zebra nicht in der Lage, die immer näher kommenden schwarz-weißen Streifen als Tierkörper zu erkennen.



Ergänze das jeweils richtige Wort in folgenden Sätzen

Je näher ein Löwe einem Zebra kommt, desto deutlicher / undeutlicher sieht er das Tier.

Je näher eine Tsetsefliege einem Zebra kommt, desto deutlicher / undeutlicher sieht sie das Tier.

Schreibe jetzt deine Meinung auf. Welche Bedeutung hat das Streifenmuster der Zebras wahrscheinlich?